

## Verordnung für Gebühren- bzw. Indexanpassungen

„Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, der § 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58 sowie des § 1 Abs. 1 des Tiroler Gebrauchsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 78/1992, in der jeweils geltenden Fassung, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde PILL verordnet:

### Artikel I

Die **Kanalgebührenordnung** der Gemeinde Pill, kundgemacht am 30.12.1990, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2015, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **12.12.2016** geändert wie folgt:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § 4 Abs. 2 lit a beträgt **Euro 16,50** je m<sup>2</sup> der Bruttogeschoßfläche. Die Mindestanschlussgebühr nach § 4 Abs. 6 lit a beträgt soviel wie 240 m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche entsprechen = Euro 3.960,00.
2. Die **Benützungsg Gebühr** nach § 5 Abs. 1 beträgt **Euro 107,50** pro Einwohnergleichwert. Die Mindestgebühr je angeschlossenen Haushalt ist gleich der Gebühr von 2 Einwohnergleichwerten = Euro 215,00.

### Artikel II

Die **Wasserleitungsgebührenverordnung** der Gemeinde PILL, kundgemacht am 30.12.1990, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.2014, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **12.12.2016** geändert wie folgt:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § 3 Abs. 2 beträgt **Euro 6,65** je m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche. Die Mindestanschlussgebühr nach § 3 Abs. 9 beträgt soviel wie 330 m<sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche entsprechen = Euro 2.194,50.
2. Die **Wasserbenützungsg Gebühr** nach § 4 Abs. 2 beträgt **Euro 0,72** je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch. Der Mindestwasserzins nach § 4 Abs. 3 beträgt soviel, wie 100 m<sup>3</sup> Wasserverbrauch entsprechen = Euro 72,00.

### Artikel III

Die **Abfallgebührenverordnung** der Gemeinde PILL, kundgemacht am 09.11.1992 zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2011, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **12.12.2016** geändert wie folgt:

1. Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 2 beträgt **Euro 7,50 pro Sack** entsprechend des in der Müllabfuhrordnung vorgesehenen Mindestbehältervolumens.
2. Für die **weitere Gebühr** nach § 4 Abs. 1 gelten nachstehende Gebührensätze:
  - a. Der Tarif für Restmüll beträgt € 4,50 pro Sack inkl. 10 % Mehrwertsteuer
  - b. Der Tarif für kompostierbare Abfälle beträgt:  
pro 10 Liter Sack € 1,50 inkl. 10 % Mehrwertsteuer  
und pro 110 Liter Sack € 6,-- inkl. 10 % Mehrwertsteuer.
  - c. Strauch- und Baumschnitt in größeren Mengen werden nach vorhergehender Anmeldung gegen einen pauschalierten Kostenersatz von € 32,-- inkl. 10 % Mehrwertssteuer pro Fahrt abgeführt.
  - d. Für den Abholdienst für Sperrmüll werden € 32,-- pro Anfallstelle verrechnet. Diese Gebühr ist auch dann zu entrichten, wenn auf der Fahrt Sperrmüll von verschiedenen Grundstücken entsorgt wird und dabei die Fahrt unterbrochen werden muss.

#### Artikel IV

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2017 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

**Der Bürgermeister:**

*Hannes Fender*



Ing. Hannes Fender

An der Amtstafel	
angeschlagen am:	13.12.2016
abgenommen am:	28.12.2016